

Reibungslos durch den Winter

Erkrankungen der Gelenke wie Arthrose, Hüftgelenkdysplasie oder Spondylose gehören zu den am weitest verbreiteten Krankheiten bei Hunden.

Veränderungen an den Gelenken sind mit Schmerzen verbunden, die sich mehr oder weniger stark äußern, je nach Grad der Abnutzung, nach Alter und Schmerzempfinden des Hundes. Auch die Jahreszeit spielt eine bedeutende Rolle im Bezug auf die Auswirkungen einer Gelenkerkrankung. Ein Hund, der im Frühjahr und Sommer nahezu ohne Lahmheit herumlaufen kann, mag im Herbst und Winter vielleicht kaum noch aufstehen und spazieren gehen. Denn wie bei uns Menschen auch, macht die nasse und kalte Jahreszeit den betroffenen Hunden sehr zu schaffen.

Das merken wir daran, dass der Hund länger braucht, um morgens von seinem warmen Platz aufzustehen, sich noch ausgiebiger streckt und räkelt, bevor der Spaziergang losgehen kann. Unsere geheizten Räume, die einen extremen Unterschied zu den Außentemperaturen darstellen kommen für den Hund noch erschwerend hinzu.

Geben Sie Ihrem Vierbeiner dann die Zeit, die er braucht, um „in die Gänge zu kommen“. Seine Gelenke werden es Ihnen danken und Sie werden länger Freude gemeinsam haben.

Es gibt einige Möglichkeiten, wie Sie Ihren Hund durch spezielle Fütterung unterstützen, um vor allem die kalten Wintermonate möglichst mobil zu überstehen. Dafür müssen Sie noch nicht einmal in die Medikamentenkiste greifen. Die Natur hält bereits wahre Schätze bereit, die ihr Tier positiv unterstützen können, wieder leichter auf die Beine zu kommen und schneller mobil zu sein. Eines dieser Produkte stammt aus Neuseeland: Die neuseeländische Grünlippmuschel. Sie enthält Glykosaminoglykane (GAGs), welche der biologischen Grundsubstanz des Bindegewebes sehr ähnlich sind. Sie werden im Bindegewebe angereichert und "reparieren" auf natürliche Weise:

MASTERDOG GSM-HD-Pur: 100 % reines Muschelfleischkonzentrat in Pulverform, im Aromaglas.



Auch Teufelskralle ist bei Gelenkproblemen eine nützliche Helferin aus der Natur. Ihr wird schmerzlindernde und muskelentspannende Wirkung nachgesagt. Sie kann dazu beitragen, Verkrampfungen zu lösen und den Stoffwechsel anzuregen. Die Beweglichkeit wird verbessert und ihr Hund kommt schneller auf die Beine.

Eine weitere natürliche Unterstützung bietet die Weidenrinde mit ihrer entzündungshemmenden Wirkung. Sie enthält Salicin, die natürliche Vorstufe des uns bekannten Aspirin.

Eine gute Ernährung und angemessene Bewegung helfen Ihrem Hund gut durch die kalte und nasse Jahreszeit zu kommen.

Ihr **MASTERDOG**-Team
Katherine Samo
Diplom Agrarbiologin

